

## **Gorkistraße Haus-Nr. 23-45, 49-63, 69-83, 87-103**

Diese Häuserzeilen in Form der Blockrandbebauung umfassen auch die Häuserblöcke in den Nebenstraßen: Eschachstraße Nr. 66-72, Ziekowstraße Nr. 127-133 und Nr. 126-134, Marzahnstraße Nr. 7-15 und Nr. 8-16, Bollestraße Nr. 1-9 und Nr. 2-10, Basdorfer Zeile Nr. 1-11, sowie Tile-Brügge-Weg Nr. 4-24, 30-44, 50-62 und Nr. 68-86.

Diese Blöcke wurden von der „Roland Gemeinnützigen Baugesellschaft“ im Jahr 1929, nach Entwurf des Architekten Erich Richter, erbaut und durch die „Berlinische Bodengesellschaft“ ausgeführt. Die Häuser umfassen 794 Wohnungen zu einem bis dreieinhalb Zimmern und zehn Läden.

Die Häuser Gorkistraße Nr. 93/101 wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört oder schwer beschädigt und 1953 in alter Form wieder aufgebaut. In dem Eckladen Gorkistraße Nr. 87 befindet sich seit langem eine Gaststätte. In den 1980er-Jahren mit Namen „Scharfe Zwiebel“, bis 2005 „Croatia“, ein kroatisches Restaurant, später „Matheo's Restaurant“. Östlich des Blocks Basdorfer Zeile Nr. 1-11 verlief bis 1938 die Grenze zwischen Tegel und Wittenau.

Die Einfamilienhäuser bis zum Nordgraben, der heutigen Grenze zwischen Tegel und Wittenau, entstanden seit den 1930er-Jahren bis zum Jahr 2000. Das Haus Nr. 125 im Jahr 1994. Das Haus Nr. 131 bereits 1935.